

Psalmen



Robert-Koch-Krankenhaus Apolda, Kapelle



Auf einer ehemaligen Obstplantage am Ortseingang von Apolda wurde am 11.12.2002 das Robert-Koch-Krankenhaus als Akutkrankenhaus eröffnet. Es ersetzt drei ehemalige, zum Teil 100jährige Klinikstandorte der Stadt. Aus einem Wettbewerb ging das Büro Schuster-Pechthold-Architekten GmbH aus München als Preisträger hervor, die Bauarbeiten zu dem Entwurf begannen 1999. Eine Besonderheit ist das Farb- und Lichtkonzept für die Gesamtanlage. Es wurde entwickelt von dem Farbphysiologen Prof. Erich Chiavi aus Davos (Schweiz), der zu dem Zeitpunkt an der Technischen Universität Wien Farbgestaltung und –wahrnehmung lehrte.



Seit der Antike, dem frühen Christentum und dem Mittelalter sind Rotunden als Sakral- und Profanbauten bekannt. In die Eingangshalle stellten die Architekten einen Kapellen-Rundbau mit einer Öffnung nach oben (S. Foto links oben) Als Stätte der Ruhe und ökumenischer Begegnungen erfüllt der runde Raum wichtige spirituelle Aufgaben.

Die Kapelle ist einer der Ausstellungsorte des Projektes **Appold in Apolda**. Zum Themenbereich **Biblische Bilderstationen** werden hier Bilder zu Psalmen als liturgische Ausstattung bis zum 23.8.2015 präsentiert. Die Abbildung oben zeigt eine Arbeit zum Psalm 42 als Altarbild. Es thematisiert einen Einblick in eine Seelenlandschaft, in der Wassermangel ebenso bedrohlich wird wie Wassernot. Beides: Wassernot und Wüstennot versinnbildlichen lebensfeindliche Extreme, in die Krankheiten Menschen verschlagen können. Die meditative Stille des Ortes offenbart sich in der Gewissheit auf Zuwendung für Suchende.